

den Kaufmännern von Stenographen ohne Kinderzuschlag für jedes Kind, für das für Dezember 1923 ein Kinderzuschlag...

2. den Kriegsbefehligen und Kriegshilfenliebenden ein Viertel der ihnen für Dezember 1923 zuzulassenden Bezüge.

Abg. Heuber (Soj.)

Erwartung an die Verhandlungen, die von den Reichsparteien vor dem Reichstag...

an der Nase herumgeführt

Wie ist die Lage der Beamten. Das Elend unter ihnen hat niemanden...

Der Reichstag hat dem von der Regierung angebrachten Entwurf...

für die Arbeiter in der gleichen Weise sorgen.

Am 15. Dezember des vorigen Jahres haben die Beamten keine...

Über neue Regelung der Beamteneinkünfte

Die Partei wird für den Antrag des Ausschusses stimmen...

Einige Worte zu dem Antrag der Deutschnationalen

Über das Ergebnis des Werkes, in der der herbe Thomasthor...

Der 230. Vormittagsgesellschaftlicher Lesung im Musiksaal...

Rechner Kalender

Rechner am 16. Dezember. Opernhaus: Für den Verein...

Die früheren Minister des Reichlichen Reichsausschusses...

Abg. Lauer (DnL, Sp.): Viele Beamte hätten im Vertrauen...

Abg. Dorath (D. Sp.) beauftragt, daß die Reichsparteien...

Abg. Erling (Zent.) tritt für den Antrag des Haus...

Staatssekretär Fischer vom Reichsfinanzministerium...

Abg. Torgler (Komm.) begründet einige kommunistische...

Abg. Schudi (Sozialdem.) wendet sich gegen den Vor...

Reichsminister Heß teilt mit, daß die Sozialdemokraten...

Die Färkenabfindung für die Opfer des Krieges

Die Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Republikaner schlägt...

Bom „Gesindel“

In dem kürzlich veröffentlichten Kriegstagebuch...

In dem auf heute Abend angelegten Fest der Stadt...

In der Abfindungsfrage sind allerdings die Interessen...

Wahlspiel der Regierungskandidaten...

Opernhaus. Mittwoch (7 1/2) für den Verein Dresdner Volks...

Schauspielhaus. Von den künstlerischen Plänen des Schaus...

In der Morgenzeitung „Beinacht“ am nächsten Sonntag...

Opernhaus. Für die Rückwärtigen Vorstellungen „Land Gr...

Abendtheater. Gleichzeitigkeit mit der am 17. Dezember st...

Neue Mitteilungen

Technische Hochschule. Dresden. Privatdozent Dr. med. H. Reicher...

Für Erhöhung der Invalidenrenten

Aus der Reichstagsfraktion wird uns mitgeteilt: Die sozial...

Coucheur scheitert

Sein Sanierungsprogramm zurückgewiesen

P. Paris, 14. Dezember. (Eigener Rundfunk.) Die Finanz...

Die Besitzenden drohen mit Steuerstreik

Paris, 14. Dezember. 300 Industrielle des Industrie-

Schlachtwiehmärkte Dresden vom 14. Dezember

Katze: 161 Ochsen, 223 Kühe, 260 Kalben und Rinde...

Tägliche Berliner Produkten-Notierungen

Weizen, märk. 249-254 (248-252), Roggen, märk. 147-153...

Schlusnotierungen der Produktenbörse

rs. Berlin, 15. Dezember. (Eig. Rundf.) Weizen märkisch...

Sportwetterbericht vom 15. Dezember, vormittags

Mitgeteilt vom Wobehaus Renner

Täglicher Sportbericht

Vericht der Schiffschen Landeswetterwarte

Wasserstände der Wosla, Eger und Elbe

Table with 4 columns: Station, Date, Level, and Remarks. Includes stations like Waidau, Eger, and Elbe.

Weihnachts-Verkauf Herren-Wäsche

Die Vergrößerung unserer Erdgeschloß-Räumlichkeiten, in denen unsere großzügige Abteilung für Herrenwäsche untergebracht ist, ermöglicht es unserem Kiefern-Kundentrefe seine Auswahl viel besser treffen zu können, als es bisher möglich war. Diese Abteilung zeigt einen überaus großen Bestand qualitätsreicher Herrenwäsche für alle Gelegenheiten und Zwecke: für die Arbeit und die Straße, für den Abend und das Haus. Auch hier sind die Preise so niedrig kalkuliert worden, daß jedermann der notwendig gewordenen Einkauf ermöglicht wird.

<p>Oberhemd, ohne Manschetten, weiß, mit Blau-Grünerfarb... M 5.90, 875</p> <p>Oberhemd, weiß, mit Blau-Grünerfarb... M 13.50, 10.75, 1050</p> <p>Oberhemd, weiß, mit feinen und ohne Manschetten, vorzügl. Blau-Grünerfarb... M 17.25</p> <p>Oberhemd, weiß, karierte Blau-Grünerfarb... M 17.25</p> <p>Oberhemd, Perfor. 2 u. 1 Krug, in Streif. u. Karo, 13.75, 12.75, 9.75, 8.50, 7.75, 490</p> <p>Oberhemd, Perfor. in aperten Streifen, mit 1 Teil u. 1 weichen Krug, 16.25, 12.75, 975</p> <p>Sport-Oberhemd, beige, Seidenimitation, mit 2 weichen Krug... M 13.75</p> <p>Sport-Oberhemd, weiß, pa. Kärcher, weiggefeilt, Brust, Doppelmanschetten, 11.-</p> <p>Seitohemd, vorzügl. Qual. 2 u. 1 Kr. eleg. Streif., pa. Ausführung, 24.-, 19.50, 1675</p> <p>Sportshemd aus gestreiftem Flanell, mit Schillstreifen u. Doppelmanschetten, 11.-, 750</p> <p>Sportshemd aus Flanell, mit 1 losen Krug, vorzügl. Qual., verschiedene Farben, 890</p> <p>Knaben-Sportshemd aus gestreiftem Flanell, m. Schillstreifen, Gr. 55-60, 5.20 b, 295</p>	<p>Herren-Laghemd, mittelfarb. Hemden-tuch, Größe 36-45... M 4.90, 360</p> <p>Herren-Laghemd mit 2 Falten, aus vorzügl. Wälcherich, beste Verarbeitung, M 5.50, 550</p> <p>Herren-Laghemd, weißer Barchent, fräftige Qualität, mit und ohne Falten, 6.50, 550</p> <p>Herren-Laghemd mit schöner Faltenstellung, prima feinfarb. Madapolam, 7.75, 690</p> <p>Herren-Nachthemd m. Krug u. Kärcher, feinf. Hemdent., farb. Vörsch., Gr. 44-38, 8.25, 590</p> <p>Herren-Nachthemd, halstfreie Form, 1. Wälcherich, Vörsch. u. Falte, Gr. 44-38, 8.50, 650</p> <p>Herren-Nachthemd, Barchent fräft. Qual., mit u. ohne Faltenstellung, 10.25, 9.50, 825</p> <p>Herren-Nachthemd mit Krug, vorzügl. Qual., m. Vörsch. u. Verzierung, 11.-, 950</p> <p>Schlafanzug aus gestreiftem Flanell, m. abfchend. Verschönerung, 23.50, 13.50, 11.-</p> <p>Schlafanzug aus Krepplin, Bepöhl und Perfor., schöne Farb. u. Streif., 21.-, 19.50, 1475</p> <p>Schlafanzug, Tricotin u. feine Seidenimitat., eleg. Ausführung, 35.-, 29.50, 27.-, 21.-</p> <p>Ziertücher für Herren, in Kunstseide, farb. gemustert, ganz besond. preiswert, -45</p>	<p>Einfachhemd, gelb Tricot, mit schönem Einfaß... M 2.45, 245</p> <p>Einfachhemd, weiß Tricot, mit hübsch. Einfaß, mittelgroß... M 3.40, 295</p> <p>Einfachhemd, wollgemischt, naturfarbig, mit schönem Einfaß, mittelgroß, M 4.75, 390</p> <p>Herren-Garnitur, feine Baumwolle, in schön. Farben, mittelgroß, 13.50, 9.50, 525</p> <p>Herren-Garnitur, reine Wolle, weiche Ware, einfarb. u. schöne Streifen, 2650</p> <p>Hosenträger, prima Summi, mit feiner Lederstreife, M 2.-, 1.50, 1.25, -85</p> <p>Hosenträger, vorzügl. Gürt, mit ausw. Gummi- und Lederstreife, M 3.25, 2.75, 2.-, 160</p> <p>Garantie-Hosenträger, pa. Summi, mit feiner Lederstreife, 1 Jahr Garantie, M 2.75, 275</p> <p>Hosenträger, prima Qualität, ausw. Chrom- u. Rindlederstreife... M 3.25, 260</p> <p>Hosenträger-Garnitur, 3- u. 2teilig, aparte Ausführung, M 7.25, 6.50, 5.25, 4.75, 275</p> <p>Sodenhälter, prima Summi, in schön. Farb. sortiert, 2.-, 1.60, 1.25, 1.-, -65</p> <p>Herren-Westengürtel, schwarz, grau u. braun, mit farbigen Effekten, 3.75, 3.25, 275</p>	<p>Selbstbinder, aparte Muster, mod. Farben, M 3.-, 2.50, 1.75, 1.25, -.95, -75</p> <p>Selbstbinder, aparte Wiener Muster, reine Seide, M 9.25, 7.75, 5.25, 3.25, 295</p> <p>Schleifen, mit u. ohne Band, einfarbig und schöne neue Muster, 1.50, 1.25, -.95, -75</p> <p>Regattes für Stief- und Stiefhüllege-tragen, M 4.75, 3.25, 2.90, 1.75, 1.25, -95</p> <p>Schleifenbinder, feine mod. Muster u. neue Streifen, M 4.25, 3.75, 2.75, 1.95, 150</p> <p>Herren-Seidenschal, schwarz-weiß u. viele mod. Farben, M 7.-, 4.90, 3.50, 2.60, 180</p> <p>Herren-Halstuch in Seide u. Kunstseide, grau und weiß, M 7.50, 5.25, 3.60, 2.40, 150</p> <p>Herren-Lederbügel, pa. Rindleder, hell u. dunkel... M 3.90, 2.75, 2.40, 2.-, 170</p> <p>Siehrtragen, mit Eden, glatt u. ange-bogen, M 5 u. 4fach, 1.30, -.80, -.75, -50</p> <p>Siehmlege-tragen, diese Formen und Höhen, prima Mafz... M 1.50, 1.10, 1.-</p> <p>Sporttragen, weiß Blau u. Rips, moderne Formen, M -.95, -.85, -.65, -25</p> <p>Manschetten, feinf., vorzügl. Mafz, abgerundet und edig... Paar M 2.25, 160</p>
--	--	---	--

Auskunft über erleichterte Zahlungs-Bedingungen erteilt unsere Rechnungs-Abteilung / Direkter Zugang An der Kreuzkirche 9, I

RENNER

Modehaus Dresden - Altmarkt 12

Zurückgelehrt vom Grabe unserer lieben Mutter
Ida verw. Winkler geb. Spröbzig
 bräut es sich, allen Verwandten und Bekannten für die Anteilnahme und den herrlichen Blumenkranz herzlichsten Dank auszusprechen. Wiederheren Dank Herrn Lehrer Jensen für seine treuherzigen Worte am Grabe, Dank auch denen, die ihr in den Tagen der Trauerzeit hilfreich zur Seite standen.
 Dresden, Uferweg 8a, Gärten (264r), am 14. Dezember 1925
 Die trauernden Söhne nebst Angehörigen.
 Dir aber, liebe Mutter, ruhen wir ein Ruhe sanft! In die stille Gruft nach.

Nach langem schwerem, mit Geduld getragenen Leiden entschlief sanft mein herzenguter, treusorgender Gatte, unser lieber, guter Vater.
Otto Max Curt Hellmann
 im 53. Lebensjahre.
 Dresden, Habsburgerstr. 9, den 15. Dezember.
 In tiefer Trauer:
Margarethe Hellmann
 nebst Söhnen Erich, Herbert, Alwin u. Fritz.
 Die Einäscherung findet Donnerstag nachmittag 3/4 Uhr im Krematorium in Tolkewitz statt. (13337)

In unseren sämtlichen Verteilungsstellen werden

Bestellungen auf Weihnachtsstollen

noch bis zum
Sonnabend d. 19. Dezbr. 1925
 entgegengenommen.

Konsumverein
Vorwärts

(10 223 b)

Strümpfe

Damen-Strümpfe pa. Baumwolle, mit Doppelkante Paar 70, 60.	45
Damen-Strümpfe Seidenhaar und Kase Paar 2.20, 1.75, 1.60.	1.15
Damen-Strümpfe Wolle, prima Goldmisp Paar 3.20, 2.50, 2.30.	1.75
Damen-Strümpfe Wolle, 1x1 gestrickt Paar 2.95, 2.60, 1.95.	1.50
Herren-Socken in grau, Strapsier-Qualität Paar 1.25, 1.-, .85, .60.	35
Herren-Socken in Wolle, hart und fein Paar 2.20, 1.70, 1.40, 1.00.	80
Kinder-Strümpfe in Wolle und Baumwolle Paar 1.50, 1.40, 90.	50

Annähstöße in Wolle und Baumwolle gratis, gleich zum Annehmen Paar 1.00, 60, 45, 35

Richter
 Rosenstraße, Ecke Ammonstraße

Laubegast.
 Bestellungen auf die Dresdner Postzeitung sowie auf sämtliche Literatur und Schriften nimmt entgegen
Alfred Freyer, Laubegast, Bismarckstr. 11

Aberdun allen Verwandten und Bekannten die herzlichste Mitteilung, daß meine liebe Frau, eine gute Mutter, Schönlernerin, Großmutter und Urgroßmutter
Karoline Döring geb. Enderlein
 im 81. Lebensjahre nach langem Leiden sanft entschlafen ist.
 Dies zeigen hierdurch an
 Dresden 28, Frankfurterstraße 8
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. Dezember, nachmittags 2 Uhr, von der Leiche aus Volkauer Friedhof aus statt.

Steinbearbeiterverband.
 Sonntag den 13. Dezember verstarb unser alter, braver Kollege, der Zeichner
Bernhard Grafe
 im Alter von 61 Jahren.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. Dezember, nachmittags 4 Uhr, von Frankfurterstraße Nr. 18, nach dem Friedhof am Volkauer Berg, im Volkauer Friedhof aus statt. In 1921 Die Beerdigung.

Freie Turner u. Sportler Dr.-Leuben
 Freitag den 18. Dezember im Gasthof 2. Anführung (Kinderanführung)
Die Mühle im Schwarzwald
 Großes Wald- u. Charakterstück. Arbeitslose mit Frau und Kindern sowie für-sorgepflichtige gegen Ausweis Eintritt frei. Einfaß 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Voranmeldung!
 3. Aufführung am 3. Weihnachtsfesttag ohne Kinder. (1044)
 Straßenbahnlinien 12, 18, 13 und 9.

Zauberer Burufu
 Märchen von Rob. Grösch.
Peter Stoll
 Ein Kinderleben von Carl Zaus.
 Zwei Bücher für Kinder, junge und alte Leute.
Dresdner Volksbuchhandlungen

Teppiche

Bouclé, Axminster, Velours, Tournay, in allen Größen
Nur erstklassige Fabrikate

Bettvorlagen u. Brücken in allen Arten, von 1.50 M. an	Läuferstoffe Jute, Bouclé, Velours, Kokos, in versch. Br.
Diwandecken Gobelin, Mohär, Moquette, von 20-295 M.	Reise- u. Schlaf-Decken Wolle, Kamelhaar, Sealskin, Plüsch, von 11.50-135 M.
Tischdecken verschiedene Größen, von 10-80 M.	Ziegen- u. Angora-Felle von 74-80 M.

Linoleum-
C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15

Teppiche in 5 Größen
 Läufer in verschiedenen Breiten
 Rollenware, Druck, Granit, Inlaid f. Zimmer, Küche usw.
 Tischbelag, einfarbig Granit und Inlaid (106)

Bezirkskonferenz für gewerkschaftliche Jugendarbeit

Am Sonntag fanden sich in Dresden im Volkshaus die Vertreter der freigewerkschaftlichen Ortsverbände und der Jugendvereine zu einer Führerkonferenz zusammen. Einberufen wurde diese Bezirkskonferenz der freigewerkschaftlichen Jugendvereine durch den Vorsitzenden des Bezirksrates Genossen Marti...

Mit dem einleitenden Referat des Genossen Ministerialrats Dr. Kauer wurde die allgemeine Aufgabe der Jugend innerhalb der Gewerkschaften und des Staates scharf umrissen, während sich die beiden Referate der Genossen Rasche und Krüger den Aufgaben der Jugendvereine selbst zuwandten. Allgemein wurde die Arbeit der Jugendvereine als wichtig und notwendig bezeichnet. In dieser Konferenz lagte kein Gegenstand vor, der nicht in den letzten Jahren als wichtig und notwendig bezeichnet worden wäre. Diese Tatsache ist besonders erfreulich, weil sie sich ja auf die Gewerkschaften bezieht. Denn in den Gewerkschaften, die nur beste, modernste und sachliche Arbeiten und Leistungen können, prägen die Jugendvereine von jung und alt scharf...

Eröffnet wurde die Konferenz mit dem Referat des Genossen Ministerialrats Dr. Kauer über "Jugend und Volkswohl". Er behandelte einleitend die Aufgaben des Staates, die ursprünglich nur dem militärisch-polizeilichen Schutz des Reichgebietes nach außen und innen erschöpften. Es trat aber auch schon früher eine zweite Aufgabe auf, Pflege der Wohlfahrt des Volkes. Diese Aufgabe umfasste den ersten Aufgabe immer zurückgestellt. Eine Veränderung und Verschiebung trat mit der Revolution 1918 ein. In der Forderung, daß der Staat in die Wirtschaft eingreifen muß, um den Kampf zu mildern, wurde dringender. Besonders die aufstrebende Jugendbewegung forderte ein aktives Eingreifen des Staates in die Wirtschaft. Soziale Not glaubte man durch Eingreifen der Gemeindefürsorge überwinden zu können. Dieser Glaube wurde aber an der Wirklichkeit. Damit gelangen wir an die Begriffe der tiefen Resignation der Jugendbewegung gegenüber der Gesellschaft. Die Bedingungslosigkeit der Idee scheitert an...

der Bedingtheit der Verhältnisse. Jugend muß den gestiegenen Forderungen über sich setzen und auf dem Boden stehen, der als Weg zum Ziele führt. Ueber das Ziel nicht den Weg vergessen. Damit wird auch von der Jugend praktische Arbeit gefordert. Sie kann in der Wohlfahrtspflege und in der Volksbildung geleistet werden. Ein Ergebnis der Arbeit der Jugendbewegung ist es schon, daß durch die einfache Erziehung der Jugendbewegung gewisse Jugendverhältnisse überflüssig wurden. Der Wert der Jugendbewegung besteht darin, daß diese neue Jugend Deutschland durchdenkt, mit neuen Gedanken erfüllt und neue Lebensziele gibt. Genosse Rasche vom A.D.G. behandelte die Aufgaben der Gewerkschaften in der proletarischen Jugendbewegung.

Er gab zuerst eine Schilderung der geschichtlichen Verhältnisse der proletarischen Jugendbewegung, zeigte dann Ziele und Aufgaben der gegenwärtigen Jugendbewegung auf und stellte in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen die Notwendigkeit der Mitarbeit aller Gewerkschaftsfunktionäre innerhalb der gewerkschaftlichen Jugendbewegung. Proletarische Jugendbewegung ist nicht vergleichbar mit bürgerlicher Jugendbewegung. Statt diese ganz auf sich gestellt sein, weil sie in rein jugendbeweglichen Aufgaben aufgehen kann, so muß die proletarische Jugendbewegung wertvolle Kräfte aus der Arbeiterbewegung zur Mitarbeit heranziehen, wenn die Ziele ihrer Bewegung erreicht werden sollen. Wie lassen sich junge Menschen zu Gewerkschaftsfunktionären und solidarisch handelnden Menschen erziehen, wenn nicht die Mitarbeit der erfahrenen Gewerkschafter erreichbar ist? Ist doch gerade die Heranbildung von tüchtigen Beiratsberatern eine wertvolle Aufgabe der Gewerkschaften in der proletarischen Jugendbewegung. Damit soll nicht die Selbstständigkeit der Jugend und ihrer Partielle angegriffen werden. Organisatorische Selbstständigkeit, gewiß, aber die weitestgehende Mitarbeit der Alten, damit gute Grundlagen für die Heranbildung tüchtiger Gewerkschafter gegeben werden.

Im dritten Referat behandelte Genosse Krüger die Praxis der gewerkschaftlichen Jugendarbeit. Die Grundlagen der gewerkschaftlichen Jugendarbeit sind programmatisch in den Satzungen des A.D.G. festgelegt. Mit den Arbeiten der Jugendvereine müssen wir den Tendenzen der Jugendbewegung entgegenkommen. Grundlage des Jugendlebens in den Gewerkschaften muß die Gruppe werden. Diese steht unter der Leitung der Jugend. Jugendarbeit der Gewerkschaftsjugend besteht nicht nur in der Unter- und Ausbildung guter Gewerkschaftsfunktionäre, sondern auch in der Pflege der Allgemeinbildung. Damit ergibt sich die Notwendigkeit von Besichtigungen, Sport, Spiel und Wanderungen. Die Jugend kann in den Berufsorganisationen aufgeschlossen werden, sie kann aber auch zentral erfasst werden. Selbstverständlich ist die Zusammenfassung aller beschriebenen Jugendgruppen der Gewerkschaften in einem Jugendrat. Wo aber ganz kleine Verbände mit nur geringen Jugendlichen bestehen, müßte von einer Berufsgruppenbildung abgesehen werden; hier empfiehlt sich die zentrale Zusammenfassung. Jugendbursche und Jugendbühnen tragen zur Gruppenbelebung bei. Jugendbühnen und Erholungsheimen müssen gefördert werden. Desgleichen müssen die sozialpolitischen Jugendforderungen immer wieder erhoben werden. Die Finanzierung der gewerkschaftlichen Jugendarbeit be-

deutet für die Gewerkschaften gewiß eine Mehrbelastung, jedoch wird sich der Wert in späteren Jahren im Erfolg zeigen. Wir ändern bestehenden proletarischen Jugendgruppen arbeiten die gewerkschaftlichen Jugendgruppen sehr gut zusammen. Grenzstreitigkeiten hätten sich dabei, wenigstens in Dresden, nicht ergeben. Man darf also nicht fälschlich Gegensätze konstruieren, sie bestehen nämlich nicht. Unsere Arbeit ist ziellos, unsere Methoden sind auf die Bedürfnisse der Gewerkschaften eingestellt. Damit ist uns nicht nur der Erfolg sicher, sondern unsere Aufgaben sind auch gegenüber denen anderer Jugendgruppen arglos.

In der Aussprache konnten die praktischen Erfahrungen der bisher geleisteten Arbeit ausgenutzt, einige Bedenken gegenüber allem leichtem Ausweichen von Jugendpartellen geäußert, auch einige Male an die Gegensätze von jung und alt gerührt, ohne jedoch über den sachlichen Rahmen zu dringen und fast die Spannungen zwischen den beiden proletarischen Jugendgruppen und gewerkschaftlichen Jugendgruppen erwähnt. Durch die Aussprache rundete sich das Bild der ganzen Lage und mit der einstimmigen Annahme folgender Resolution und Ueberweisung einiger anderer Entschlüsse als Material an den Bezirksauswahlgang wurde die Konferenz durch Genossen Kauer geschlossen.

Entschlüsse zur Praxis der gewerkschaftlichen Jugendarbeit. Die erste sächsische Konferenz zur Vertiefung gewerkschaftlicher Jugendfragen ersucht die sächsische Regierung, darauf hinzuwirken, daß durch die Reichsregierung endlich das Gesetz über die Berufsausbildung dem Reichstage vorgelegt wird. Die Konferenz erwartet, daß durch dieses so dringend nötige Gesetz mit den heutigen unzulänglichen, aus altertümlichen Verhältnissen übernommenen Bestimmungen aufgeräumt und an deren Stelle die sozialpolitischen gewerkschaftlichen Jugendforderungen reiflos durchgesetzt werden, im besonderen im Besitze eines modernen Arbeitsrechtes die Wirksamkeit der Gewerkschaften auf dem Gebiete der Berufsausbildung gesetzlich anerkannt und damit auch das kollektivistische Prinzip im Lehrlingswesen Anwendung findet. Gleichzeitig ist dringend die Verabschiedung eines Gesetzes über Jugendferien im Sinne des Kasseler Beschlusses erforderlich.

Verantwortlich für Sachsen: Max Sachs; für Gewerkschaftliches: Hans Finckh; für Dresden: Kurt Wachmann, Amtlich in Dresden; für Völkisch: Max Kretschmer, Amtlich in Dresden; für Sozialist: Max Kretschmer, Amtlich in Dresden; für Sozialist: Max Kretschmer, Amtlich in Dresden; für Sozialist: Max Kretschmer, Amtlich in Dresden; für Sozialist: Max Kretschmer, Amtlich in Dresden.

Eröffnet wurde die Konferenz mit dem Referat des Genossen Ministerialrats Dr. Kauer über "Jugend und Volkswohl". Er behandelte einleitend die Aufgaben des Staates, die ursprünglich nur dem militärisch-polizeilichen Schutz des Reichgebietes nach außen und innen erschöpften. Es trat aber auch schon früher eine zweite Aufgabe auf, Pflege der Wohlfahrt des Volkes. Diese Aufgabe umfasste den ersten Aufgabe immer zurückgestellt. Eine Veränderung und Verschiebung trat mit der Revolution 1918 ein. In der Forderung, daß der Staat in die Wirtschaft eingreifen muß, um den Kampf zu mildern, wurde dringender. Besonders die aufstrebende Jugendbewegung forderte ein aktives Eingreifen des Staates in die Wirtschaft. Soziale Not glaubte man durch Eingreifen der Gemeindefürsorge überwinden zu können. Dieser Glaube wurde aber an der Wirklichkeit. Damit gelangen wir an die Begriffe der tiefen Resignation der Jugendbewegung gegenüber der Gesellschaft. Die Bedingungslosigkeit der Idee scheitert an...

Hanel ANNENSTRASSE 48
 ist **stadtbekannt**
 für gute Ware und billige Preise!
 Annenstraße 48, an der Annenkirche
5% Rabatt 5%

Handschuhe	Trikotwäsche
für Herren, gestrickt, reine Wolle, gefüttert, Trikot, 1,45, 1,25	Herren-Hemden wollgemischt . . . 4,10, 5,25, 2,95
für Damen, gestr., reine Wolle, gefüttert, Trikot, 1,45, 1,80, 1,25, 1,15	Herren-Hosen wollgemischt, 3,45, 2,80, 2,55, 1,65
für Kinder, in all. Größen, gestrickt von 62 an	Herren-Hosen gefüttert 4,20, 5,80, 3,45
Strümpfe	Damen-Schlupfhosen gefüttert 2,20, 1,10
für Damen, feine wollene Kaschmir, schwarz u. farbig, 2,70	Damen-Reformhosen gefüttert 4,45, 3,85
für Damen, feine reinwollene, schwarz 3,25	Barch.-Herrenhemd bunt 3,25
für Damen, 1x1 gestrickt, reine Wolle, extra haltbar, das Beste vom Besten . . . 3,10	Barch.-Damenhemd bunt 3,15
für Kinder, 1x1 gestrickt, reine Wolle, sehr haltbar, das Beste vom Besten für 4-7 Jahre 2,15, 1,95, 1,70	Oberhemden seltene Gelegenheit, gute Ware, alle Weiten 4,25
für 8-11 Jahre 2,65, 2,40	Kleeblatt-Wolle beliebteste und beste Strickwolle, nur haltbare und ergeblige Wolle 10 Gebind 1,35, 1,20, 95, 90
für 12-14 Jahre 2,85	Jackenwolle für Sportjacken, in allen modernen Farben, 10 Gebind 1,60
für Kinder, 1x1 gestrickt, reine Wolle, alle Größen . . 1,30	Stickwolle 10-Mtr.-Docken, f.Handarbeiten 8
Herren-Socken samelhaarfarbig 2,95, 2,00, 1,60	
rau, reine Wolle, weich und haltbar 1,85	
raue Wolle, stark gestrickt 1,40	

Rahma MARGARINE buttergleich
 1/2 Ad nur 50 Pfg.

Kinderzeitung "Der kleine Coco" oder Lachzeitung "Laps" gratis.

Keine teure Butter mehr! Rahma her!

Zum Bereiten von Weihnachtsstollen und -kuchen wie feinste Butter verwendbar.

Gehen Sie nicht vorbei, sondern sehen Sie sich regelmäßig die Schaufenster der **Dresdner Volksbuchhandlungen** an. In den Geschäften wird jedes Buch gern ohne Verbindlichkeit für Sie zur Ansicht vorgelegt.

Solide Peizwaren kaufen Sie bei **Manke, Körschner** Rosenstr. 4/IIIIS

Riesenberg
?

SARRASANI
Telefon 23043, 23044
Nur noch bis
Sonntag
20.
Sarrasani-Sensations-Programm!

Großer
Weihnachts-Verkauf
Runter mit den Preisen
bei
Goldmann **Am**
Altmarkt

Riesenberg
?

Die
größten Erfolge beim Film hat unsichers der beliebte Film-Schauspieler Reinhold Schünzel und deshalb bringen wir den großen Schläger „Lumpen und Solde“ mit Reinhold Schünzel, Berlin, nur noch 3 Tage. Es ist keine einfache
Sache
dazu noch das große Drama „Haf ohne Ende“ zu spielen. Bis heute
war
und so wird es stets bleiben, das Kino-Variété **Alhambra**, Wettinersstraße 12, das einzige Haus in Dresden, das derartige Programme bringen kann. Nun kommt
nämlich
noch die „Deutig-Woche“ mit Neuestem aus aller Welt. Dann persönlich auf der Bühne „Sherlock Holmes“ mit seinem rätselhaften Köffer. Und
SO
werden und müssen Sie erkennen, daß Ihr nächster Weg zu uns ist.
Anfang 4^{er}, 6^{er}, 8^{er}.



CAPITOL
PRAGERSTRASSE 31
DAS NEUE URAUFFÜHRUNGS-THEATER

Wen muß man gesehen haben!

DOUGLAS FAIRBANKS

IN

DER DIEB VON BAGDAD

Film der 1000 Wunder

NUR EINE STIMME DER BEGEISTERUNG BEI PUBLIKUM UND PRESSE

4, 1/4 7, 1/2 9

Jugendliche haben Zutritt

8
Telephon 14380
Tymians
Ballia-Theater
egerseer
1/11

Der Bomben-Lacherfolg!
's Lieserl
vom Schliersee
„Klarinetten-Mocks Glück“
Jeden Mittwoch u. Sonnabend, 3 Uhr:
Schneewittchen bei den 7 Zwergen
Kleine Preise. Auch Armen erschwinglich.
Sonntag nachmittag 5/4 Uhr
„HESTREIK“
Wochent. Vorverkauf 8/11 Uhr
Vorverkauf 10h, ab 6 Uhr

Achtung! Empfehle alle Sorten hausf. Buch. 1/2 Bb. von 45 Pf. an. Sued. Schinken. 1/2 1/2 Pf. 60 Pf. 1/2 1/2 Pf. 80 Pf. 1/2 1/2 Pf. 100 Pf. 1/2 1/2 Pf. 120 Pf. 1/2 1/2 Pf. 140 Pf. 1/2 1/2 Pf. 160 Pf. 1/2 1/2 Pf. 180 Pf. 1/2 1/2 Pf. 200 Pf. 1/2 1/2 Pf. 220 Pf. 1/2 1/2 Pf. 240 Pf. 1/2 1/2 Pf. 260 Pf. 1/2 1/2 Pf. 280 Pf. 1/2 1/2 Pf. 300 Pf. 1/2 1/2 Pf. 320 Pf. 1/2 1/2 Pf. 340 Pf. 1/2 1/2 Pf. 360 Pf. 1/2 1/2 Pf. 380 Pf. 1/2 1/2 Pf. 400 Pf. 1/2 1/2 Pf. 420 Pf. 1/2 1/2 Pf. 440 Pf. 1/2 1/2 Pf. 460 Pf. 1/2 1/2 Pf. 480 Pf. 1/2 1/2 Pf. 500 Pf. 1/2 1/2 Pf. 520 Pf. 1/2 1/2 Pf. 540 Pf. 1/2 1/2 Pf. 560 Pf. 1/2 1/2 Pf. 580 Pf. 1/2 1/2 Pf. 600 Pf. 1/2 1/2 Pf. 620 Pf. 1/2 1/2 Pf. 640 Pf. 1/2 1/2 Pf. 660 Pf. 1/2 1/2 Pf. 680 Pf. 1/2 1/2 Pf. 700 Pf. 1/2 1/2 Pf. 720 Pf. 1/2 1/2 Pf. 740 Pf. 1/2 1/2 Pf. 760 Pf. 1/2 1/2 Pf. 780 Pf. 1/2 1/2 Pf. 800 Pf. 1/2 1/2 Pf. 820 Pf. 1/2 1/2 Pf. 840 Pf. 1/2 1/2 Pf. 860 Pf. 1/2 1/2 Pf. 880 Pf. 1/2 1/2 Pf. 900 Pf. 1/2 1/2 Pf. 920 Pf. 1/2 1/2 Pf. 940 Pf. 1/2 1/2 Pf. 960 Pf. 1/2 1/2 Pf. 980 Pf. 1/2 1/2 Pf. 1000 Pf.

Kino-Variété
ALHAMBRA
TIVOLI
Wettinerstr. 12

VORANZEIGE

Das einzige Original

JE-KA-FI

JEDER
kann filmen

ER
weiß es nur nicht

WIR
beweisen es!

Beachten Sie unsere Inserate

PALAST THEATER
ALUNSTR. 28

bringt Dienstag bis einschl. Donnerstag ein Programm, das man begeistert loben wird.

Der König und die kleinen Mädchen
Eine sensationelle Geschichte mit Mord, Totschlag und Verlobung in 6 Akten.
Hauptrolle: Luciano Albertini.

Die vielseitigen Abenteuer Albertinis als Löwenjäger, Herzenskönig, Boxer und Apache in Pariser Kaschemmen werden in atemloser Spannung gehalten.

Joe Roch hat ein Kind
Ein tolles Lustspiel in 2 Akten.

Vorstellungen: Werktags 6^{er}, 8^{er}, 10^{er} Uhr
Sonntags 4^{er}, 6^{er}, 8^{er} Uhr

Lederwaren

 Promenaden-Kofferchen m. Spiegel u. verschiedenartiger Ausstattung In Kunstleder, 30x11x12, 29 und 40 In f. Lederseisen, Stück 5.20, 6.00, 7.20, 9.20 bis 15.00	 Elegante Beuteltaschen in f. Leder, Stück 3.75 mit Spiegel 4.50, 6.00, 7.50, 8.25 bis 12.50	 Damen-Bügelaschen In Leder, m. Spiegel, 4.60, 5.50 mit Schlüsselring 6.75, 7.75 Vollrinleder, m. Geldtasche u. Spiegel 9.75, 10.75, 11.75 echt Hindalack und f. Gattin 11.50, 13.00 bis 14.99	 Besuchstaschen In Autolack, 19-25 cm, 0.95 bis 6.25 In halbharem Leder 1.35, 2.20, 3.00, 4.50 In Vollrinleder 3.75 echt Hindalack 6.75, 8.25, 10.99 bis 21.00
Moderne Einkaufstheutel schönes In Kunstleder, Stück 2.00, 2.90, 3.80, 4.80 halbharem Leder, Stück 4.00, 7.00, 9.00, 12.00		Aktenmappen Hindalack, volle Größe, Stück 6.50 In Vollrinleder, halbgroß, Stück 8.25, 10.00	

Abteil-Reisekoffer
Hautplatte, imprägniert, 40 bis 70 cm, Stück 3.75 bis 6.50
echt vulkanisierb., 40-75 cm, Stück 9.50 bis 18.00
Hindleder, 35-50 cm, Stück 14.00 bis 22.70

Schulranzen f. Knaben u. Mädchen
aus Hindleder, langgezur., Stück 9.25
Vollleder mit echtem Sechsbundell, Stück 10.90
aus Seppeltuch u. halbharem Kunstleder Stück 8.25, 6.75, 6.25

J. Bargou Söhne
am Postplatz

Puppenwagen Sportwagen Rodel
billiger als im Laden
Dittrich

Fruchtwagen
mit 4 Rädern, 45 cm hoch, 95 cm breit
In halbharem Leder
Reinhold Schünzel
Striebeckstr. 12

Der grüne
ein farbiges
über Leder
empfiehlt die
Wolfszeitung

Auto-Fahrschule

1907

Legendorf
Pillnitzer Straße 65.



Wagen

Kinderwagen
Brennmaschinen
Eismaschinen
Selbstläufer
Mähdrescher
Küchengeräte
Küchenmaschinen
Küchenschränke

Gehr. Eichhorn

Zwimpelstr. 17

nächst Weager Straße
Kloster und Weid-
weg
Klosterstraße 17
Klosterstraße 17

Achtung!

Wollwaren
Wollwaren
Wollwaren
Wollwaren
Wollwaren
Wollwaren

Fahrräder

Nähmaschinen

Wringmaschinen

Kinderwagen

Klappwagen

Poppenwagen

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Wollwaren

Preiswert wie immer!

Hafersöckchen f. Damen, m. reiz. Bl. Kant., in v. sch. Farb. 1 ⁴⁵	Gamaschen reine Wolle, in mode, grau, rot, schwarz, etc. L. 120 H. 40 I. 70	Strümpfe	Damenstrumpf reine feine Ware, in grau, schwarz u. mode 2 ⁴⁵	Damenstrumpf volle Länge, in Kasch- mir-Qualität 1 ⁹⁵
---	--	-----------------	--	---

Kleiderstoffe

Elegante Seidenstoffe	Moderne Schotten	Eintarbige Wollstoffe	Preiswerte Samte
Karier-Waschseide für Kleid und Kasak, in einer Riesenaus- wahl, mod. Dessins 2 ⁴⁰	Schotten 100 cm breit, in gu- te halbw. Qualität, reiz. mod. Farbstellg., 2,75, 1 ⁹⁵	Cheviot reine Wolle, i. schwarz und marine 130 cm br. 2.60, 85 cm br. 1 ⁶⁵	Rippensamt ein solider dauerh. Samt, in viel. schön. Farben 2 ⁷⁵
Eolienne 100 cm breit, prach- tvolle Qualität, in all. modernen Farben . 5 ⁵⁰	Schotten reine W. Ware, i. neuen schön. Karos, hervor- rag. rein W. Ware, 3.90, 2 ⁴⁰	Serge a. reine W. Kammgarn- Material, in vielen eleganten Farben . 3 ⁵⁰	Köpersamt 70 cm breit, tief- schwarz, in flor. guter Qualität . . . 6 ⁹⁰
Crêpe de Chine 100 cm breit, in vielen sparten Farb- tönen 6 ⁷⁵	Kammgarnschotten etwas Besonderes, in schön. ausges. Qual., in den neuen eleg. Dessins 4 ⁸⁰	Popeline ausgezeichnete ge- zwirnte Ware, in ca 30 schönen Farben 4 ³⁵	Sealplüsch eleg. reinseidene Ware, 130 cm br. für Mantel u. Jacke 13 ⁷⁵

Sportwesten f. Herren, reine Wolle, in viel. mod. Farben 6 ⁹⁰	Sportwesten f. Herren u. Dam., plieg. Farb., gut Zephyr. 10 ³⁰	Wollwaren	Arbeitswesten in kräftig. Qualität, für Herren . . . 5.75, 4 ⁵⁰	Rauhschals reine Wolle, u. Kaule, in schön. bunt. Farben 1 ⁷⁵
--	---	------------------	--	--

LUDWIG BACH & CO
Wettinerstr. 3
Oschatzerstr. 16-18

Für Kranke und Rekonvaleszenten
Album, Schwäche, Blutarme u. Kinder gibt's kein bess. Stür-
kungswein, wie d. ärztl. verord. alt. griech. Melvasser d. „Acha“!

Mavrodaphne

Mehr als 30 Jahr l. d. Nie. Stadtbranntwein eingeführt
Als ausges. Med. Arznei dürfte er in kein. Fam. fehlen.
H. E. PHILIPP, DRESDEN - A.
An der Kreuzstraße 2
Über 100 Verkaufsst. in Apotheken, Drogerien, Delik.-Handl.
Glasweise in Weinstuben, Cafés, Restaurants.

G. Kayser
Cotta, Sauerbitter Str. 8
Einschmelz 1000
Kupferl. Schmelz,
Stund 1.00 D.
reines Schmelz,
Stund 1.00 D.
reines Schmelz,
Stund 1.00 D.

Dobritz.
Bestellungen
auf die
Dresdner Wollzeitung
sowie sämtl. Literatur
nehmen entgegen
Hauptverl.
Paul Barthel
u. Eudorger Wöllner

Sämtl. Wollwaren
ausgew. meine selbste-
fertigen qualitäts-
reichen
Zigarren
in Weinhandlung
zu haben. Dreier-
Klein-Läden!
Paul Hahn,
Zigarrenfabrik
Dresden-N., Kurfürststr. 23
H. Stock Haas. (11113)

9 Schaufenster

prächtiger Geschenke für Haus, Küche u. Tafel
bei allerniedrigster Preisstellung

Zurückstellung bis zum Fest — Umtausch bereitwilligst

Gebr. Göhler

Grunauer Str. 16, Ecke Neue Gasse

„Elite“
Personen-
Kraftfahrzeuge

Elitewerke-Aktiengesellschaft
Eisenwaren, Haus-
und Küchen erkte
Walter Kluth Dresden-A., Kumpf-
straße 19, Ecke Elisenstr.

Telefon 10061
A. Bläsche Wellnerstraße 44
Göricke * Aegir
Fahrräder
Sämtl. Fahrradzubehörteile

**Kauft
bei unseren Inserenten!**

Vereinigte Holzwerke
Ostermann, Hering, Grumbt & Co.
Dampf Sägewerk und Holzhandlung
Dresden — Goslar
Direktion: Dresden-N.6, Leipziger Straße 33
Fernruf: 14673 und 14676
Drahtanschrift: Holzwerke Dresden

Das echte
Dresdner
Genossenschafts-
Pilsner
nur aus feinstem Malz und Hopfen
Ueberall bevorzugt

Reserviert
für die **Zigarettenfabrik Geson**
Dresden, Bautzener Straße 48

NUR GUTE QUALITÄTEN SIND BILLIG!

Sport • Spiel • Körperpflege

Die französische F. S. T. zur Einigungsfrage

Im Sport et Loisir, dem seit November wieder erscheinenden französischen Arbeiterportblatt, schreibt der Sekretär der französischen F. S. T. Genosse Marie, zur Frage der Einheit u. a.:

Zur Fußball-Weltmeisterschaft

Endlich hat in allen zehn französischen Bezirken die Meisterwahl stattgefunden. 1. Bezirk: Bill., Leipzig-Südlich, 2. Bezirk: Dresden...

Zu Weihnachten spielt eine Mannschaft der belgischen Stadt Brüssel gegen Mannschaften in Mannheim (20. Dez.), Speyer (21. Dez.) und Karlsruhe (27. Dez.). Die Spieler gehören fünf Nationen an...

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Bezirkstag: 28. Februar, 8 1/2 Uhr, Dresdner Volkshaus. - Dresden-Kamrad: 15. Dezember, Funktionärsversammlung bei Theodor...

Es ist schwer für die Vereinstellungen, in dieser Beziehung das Entsprechende zu finden. Neueste Voricht nach halten bei Auswahl von Weihnachtsgütern. Das Stück, was hier geboten wurde, war recht hübscher Art.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Die Jahresversammlung der Turnspieler findet am 18. Dezember, 6 1/2 Uhr, im Dresdner Volkshaus, Zimmer 3, statt.

2. Gruppe. 17. Dezember, abends 7 Uhr, in der Baumwiese Gruppenturnübung. Wie Vereine müssen vertreten sein.

Einen großen Fortschritt in der Turnereibewegung bewies die am 12. Dezember stattgefundene Aufführung der Turnereibewegung (Abteilung der 6. Gruppe) in Gohlis-Südlich.

Wassersportler! Schwimmklub Plauenischer Grund. 1. Bezirkstagungsume am 16. Dezember, abends 8 Uhr, bei Gebauer in Probstzeden.

Arbeiter-Samaritaner-Kolonie, Dresden. 1. Bezirkstagung: 15. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, Leubuscherweg im Jugendheim Kötzsch, Poststraße.

Städtischer Ausschuss für Leibesübungen. 15. Dezember, 7 1/2 Uhr, im Volkshaus, Zimmer 5, kurze wichtige Sitzung.

Plauenischer Grund und Umgebung. Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Plauenischer Grund.

Arbeiter-Nachbar. Gau 15, Bezirk 7 (Pl. Grund). In Gummendorf-Klingenberg ist es gelungen, eine Ortsgruppe ins Leben zu rufen.

18. Dezember an den Bezirksleiter gerandt worden. - 17. Dezember, abends 8 Uhr, in Krilles Gasthof, Köhlen, Bezirksvorstands- und -Ausschuss-Sitzung.

Schach

Bearbeitet vom Arbeiter-Schachverein Dresden. Aufgabe 208. G. Jachmann, Reußland (Braunschweiger Volksfreund). Schwarz



Weiß zieht an und setzt im zweiten Zuge matt. Stellung: Weiß: Kd5, Dh5, Td4, Lh3, Sc8, f6, Ba2, f8. Schwarz: Ka4, Tg4, Lc7, Sd3, g6, Ba3, b4, g8 (8:8:2f).

Partie 28. Zweifringerspiel. Gespielt im Vorkundenturnier. Weiß: Franke, Lübban. Schwarz: Köhler, Alstadi.

Schachnachrichten

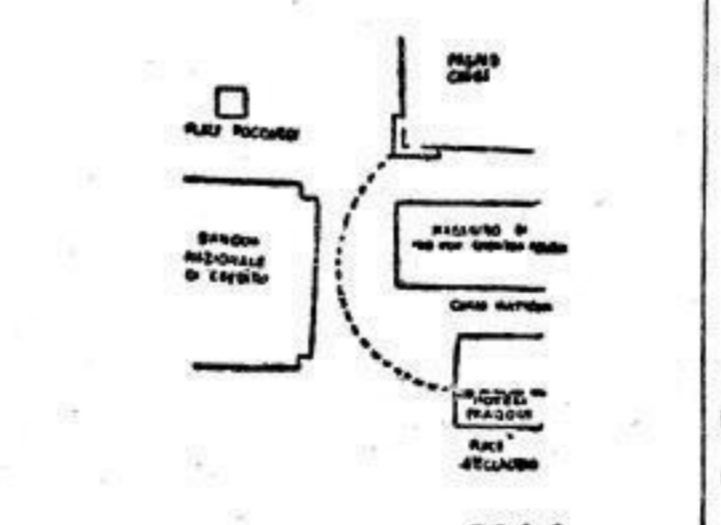
Dresden. Im Abteilungswettbewerb erzielte Neustadt gegen Striesen-Loschwitz ein Unentschieden und erlag Leuben knapp mit 4 1/2:5 1/2.

Spiellokale des Deutschen Arbeiter-Schachbundes: Dresden. Alstadi: Wörigkeller, Ringstraße 73, am Birmanischen Platz (Dienstag); Köhlen: Jugendheim, Poststraße (Freitag); Striesen: Volkshaus Dresden-Ost, Schanbauer Straße (Mittwoch); Leuben: Lindengarten (Freitag); Neustadt: Reichstr. 10, Wilschke-Weg (Donnerstag); Köhlen: Restaurant Richter, Mohndstraße (Dienstag); Köhlen: Restaurant Richter, Mohndstraße (Dienstag); Köhlen: Restaurant Richter, Mohndstraße (Dienstag); Köhlen: Restaurant Richter, Mohndstraße (Dienstag).

Die Welt in der Weltkarikatur



Das Spiegel-Attentat



Faschisten



Achtung, Ortskrankenkassenwahl!

Alle Ortskrankenkassenmitglieder müssen Mittwoch, den 16. Dezember, zur Ausschussvertreterwahl ihr Wahlrecht ausüben. Wählt den freigewerkschaftlichen Vorschlag!

Liste 2

Gewerkschaftsbewegung

Der Fluch der bösen Tat

Wohin die wirtschaftliche Wirtschaftspolitik der „Rechtspar- teien“ die freien Massen, die überauswichtigen Rechte unter- zogen, geführt hat und noch führen wird, ist endlich auch allen den Staats- und Privatbeamten klar geworden, die jenen Rechtsparteien bei den Reichstagswahlen in heillosen Ver- bindung ihre Stimme gegeben haben. Die Sozialpolitik hat bereits zahlreiche zur Folge gehabt, die für überall eine Krisenbewegung gegen Deutschland und deutsche Waren erzeugt und dadurch die Ausfuhr ernstlich gefährdet. Die unjünglichen Methoden aber, mit denen die deutsche Wirtschaft die Krise auf dem inneren Markt ins Grenzenlose vertriebt, sind ein Verbrechen am deutschen Volke. Durch Lohnbruch und Entlassung einer Millionenarmee von Ar- beitern, Angestellten und Beamten kann die Kaufkraft auf dem inneren Markt, was jedem Menschen klar sein muß und klar ist, niemals gehoben werden. Durch dieses volkswirtschaftliche und volks- verwundende Vorgehen wird eine Verzweiflungssituation erzeugt. Arbeiter, Fabrikbesitzer und Direktoren bewei- nen heute ihren Beamten, selbst wenn diese die Arbeitskraft ihrer besten Lebensjahre den Werken geschenkt haben, daß ihnen deren Schicksal absolut gleichgültig ist und daß auch der Auge- stellte nichts anderes als ein rechtloser Arbeiter ist, der ohne Lohn und ohne Gewissensbisse auf die Straße geworfen wird, wenn es dem Unternehmer paßt. Rücksichtslos werden auch die Großbanken, die eine große Anzahl unnützer, aber dafür glänzend besahlter Direktoren noch wie vor befehlen, ihre Beamten auf die Straße.

Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, der bei den Wahlen die „Rechts“-Parteien unterstütz- hat, die unser Volk in Not und Elend geführt haben, ruft jetzt die Hilfe der Parlamente gegen die Folgen der Wirtschaftspoli- tistik der Deutschen Volkspartei und der Deutschnationalen Volkspartei an. In einer Eingabe des Bundes Rat der Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes heißt es:

Wir sehen das Bekanntheit der zahlreichen Kundigungen, Kündigungserhöhungen und Entlassungen voraus, die den besitz- lichen Kaufmannsgehilfen auf Ende dieses Jahres zugestimmt wurden. Ohne allen Zweifel wird sich die Stellenlosigkeit am 1. Januar 1926 gewaltig erhöhen. Zu den bereits vorhandenen Stellenlosen Kaufmannsgehilfen treten neue, und es ist nach dem, was man aus gewissen Kreisen der Wirtschaft hört, eine zweite Ent- lassungswelle für die noch dem 31. Dezember tie- genden Kündigungstermine zu befürchten. Nun sehen sie sich dem Nichts gegenüber. Was es für einen verheerenden Ein- geschnitt heißt, in der gegenwärtigen Zeit hilflos zu sein, keine andere Beschäftigung am Wege zu finden, aber wegen der Wohn- ungs- und Geldverhältnisse an den Platz gebannt zu sein, läßt sich kaum in Worte fassen. Der Erwerbslosensfürsorge unterliegen die Kaufmannsgehilfen nur bis zur Krankenversicherungsgrenze. Wie unzureichend die Unterstützungsmittel sind, ist bekannt. Die Stellen- losen und diejenigen, die nur Teile bisheriger Mindestgehälter erhalten, werden entweder in Verfallung geraten, soweit ihnen jemand kredenzwährend unter die Arme greift; oder sie werden, was leider als Regel zu betrachten ist, bitterstem Elend und der Verzweiflung anheimgegeben. Es liegt auf der Hand, daß eine solche Entwicklung eine Vertiefung der bisher vorhan- denen sozialen Gegensätze zur Folge haben wird, und daß der Untergang großer Teile eines wichtigen und nützlichen Berufs- standes wirtschaftlichen und nationalen Schaden mit sich bringt. Wir sehen es als eine unabweisbare Aufgabe und Pflicht des Staates an, einem solchen Uebel vorzubeugen. Eine weitere Staatsaufgabe erheben wir in einer Einwirkung auf die Wirtschaft in dem Sinne, daß Entlassungen, Kündi- gungen, Herabsetzungen der Kündigungsfristen und der Einkommensteuern auf das durch die wirtschaft- liche Lage unbedingt gebotene Maß beschränkt werden. Aus der Art und Weise, wie von einem Teil der Betriebe vorgegangen wor- den ist, können wir nicht den Eindruck einer Beschränkung auf das Notwendigste und einer genügenden Berücksichtigung sozialer und beruflicher Verhältnisse gewinnen.

Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, der bei den Wahlen gerade für jene Parteien so leidenschaftlich eintrat, die an der ungeheuren Verschlimmerung der Wirtschaftskrise und der Verelendung des Volkes die Schuld tragen, befürchtet also eine „Vertiefung der bisher vorhandenen sozialen Gegensätze“. Der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband erkennt, daß seine Anhänger lebend werden, daß sie begreifen lernen, welche eine Vorbild sie gegen sich selbst begingen, als sie den Ver- tretern des rücksichtslosen und hemmunglosen Aus- wechslens und Unternehmertums nachliefen. Der Ausschuss erkennt ferner, daß er von den Rechtsparteien belogen und betrogen wird. Die eigene Not, die eigene Mißhand- lung weist ihn den Weg nach links, zur Partei der Arbeit- nehmer, zur Sozialdemokratischen Partei und zu den freien Ge- werkschaften.

Die Arbeiter der englischen Gewerkschaften. Der New Yorker Guardian stellt eine ausgedehnte Bericht- erstattung gegenüber der Antifaschistischen Internationale in den Schlußsätzen der englisch-russischen Gewerkschaftsverhandlungen in Berlin fest. Die Einigungsfrage ist, zu deren Unterbrechung der Generalrat der britischen Gewerkschaften durch den Beschluß des letzten englischen Gewerkschaftskongresses nunmehr verpflichtet ist, wurde auf große Schwierigkeiten stoßen, da in diesem Falle außer den Russen und den Briten niemand teilnehmen werde. Die Ber- liner Entscheidung hat die britischen Gewerkschaften in eine äußerst schwierige Lage versetzt. Es seien erhebliche Meinungs- verschiebungen darüber, ob die Berliner Entscheidung richtig sei, im Schoße des britischen Generalrats zu erwarten, sobald dieser in voller Stärke zur Durchführung der Berliner Entschlüsse aus- sammentrete. Auf alle Fälle sei der englische Generalrat nun auf eine weitere gemeinsame englisch-russische Einigungspropaganda fest- zulegen, und zwar unter Berücksichtigung der Gewerkschaften des Kontinents und entgegen den Wünschen der politischen Richtung der britischen Arbeiterbewegung.

Aus aller Welt

Der Zustand der Defabrikten

Am 14. Dezember jährt sich zum hundertsten Male der Tag, an dem der sogenannte Dezember-Aufstand in Russland ausgedehnt war, um noch am selben Tage unterdrückt zu werden. Die Sowjetregierung bereitet eine pomboise Seite dieses Tages vor, der die Erinnerung an eine überaus fesselnde Episode erweckt, eine Episode, die den Auftakt zu einer sozialen revolutionären Be- wegung bildet. Zu Anfang des 19. Jahrhunderts war Russland in kultureller Beziehung noch ein sehr rückständiges Land. Der Zar besaß völlig unbeschränkte Macht, während die Bauern unter dem Joch barbarischer Gutsbesitzer standen. Während der napoleonischen Kriege hatten die Offiziere der russischen Armee Gelegenheit, aus- ländische Kultur kennenzulernen und dadurch die trübsamen Zu- stände der Heimat richtig zu sehen. Es bildete sich eine Ver- einigung, deren Mitglieder zum Teil den ersten abgaben. Die Verschwörer — Fürst Trubezkoi, Oberst

v. Bestel, Oberst Murawjew und andre — verfolgten das Ziel, in Russland die konstitutionelle Monarchie einzuführen. Sie benutzten dazu die Gelegenheit eines Interregnums, das nach dem Tode Alexanders I. eingetreten war, da sein Bruder Konstantin bei ihm zustehenden Thron nicht bestiegen wollte. Er hatte sich in Warschau morgenländisch verheiratet und dankte sofort nach dem Tode des Zaren ab. Die Verschwörer rebellen den Soldaten der Petersburger Garnison ein. Konstantin sei rechtmäßiger Zar, der durch Anlegen seines Thrones beraubt worden sei.

Am 14./26. Dezember 1825 befehlet die Truppen des Genais- platz in Petersburg mit den Waffen „Es lebe die Konstitution“, wobei sie allerdings glaubten, die Konstitution sei die Gemahlin des Zaren Konstantin! Die Verschwörer hätten es leicht gehabt, den vollständig unbefestigten Zarenpalast zu besetzen und zum Ziel zu er- langen, begingen jedoch den verhängnisvollen Fehler, eine defensive Stellung einzunehmen. Das gab dem Zaren Nikolaus I. die Mög- lichkeit, regierungstreue Truppen zusammenzuschieben und gegen die Aufständigen mit Kartätschen vorzugehen, so daß der Aufstand im Keim erstirbt wurde. Die Führer des Aufstandes, so Bestel, Muraw- jew, Kowlew u. a. wurden gehängt, die übrigen Verschwörer, etwa 120 an der Zahl, nach Sibirien verbannt. Die moute- rischen Regimenter wurden nach dem Kaukasus verlegt.

Dreiviertel Millionen aus dem D-Zug gefallen

Auf dem Bahnhof Rauen fanden Schatzkisten am äußersten Ende des Bahnhofs, kurz nachdem der Fern-D-Zug 24 Berlin- Hamburg in schneller Fahrt durchgefahren war, einen Geldbeutel, der 750.000 Mark im Nennwerte von 800.000 Mark (was einem Rückwert von 1/2 Millionen entspricht) und zahlreiche Briefe der Deutschen Handelsbank an die City-Bank in Hamburg ent- hielt. Die Kriminalpolizei wurde sofort benachrichtigt, da der Verdacht bestand, daß es sich um einen geplanten Verstoß handelt.

Man benachrichtigte sofort den Hamburger Bahnhofsvorstand, wo der Zug, der am 6.15 Uhr den Berliner Bahnhof verlassen hatte, um 9.30 Uhr eintraf und von Beamten des Eisenbahnüberwachungs- dienstes in Empfang genommen wurde. Es stellte sich heraus, daß statt der 1000 Mark Geldbeutel nur zehn vorhanden waren. Dieses Verbrechen war um so rätselhafter, als sich in dem Postwagen kein Feinversteck fand, da der Fern-D-Zug auf der Strecke Berlin-Hamburg nicht hält. Die Postbeutel waren dem Wächter übergeben worden, der sie in Hamburg an die Postbeamten aus- zuliefern hat.

Da noch ein Beutel fehlte, wurde die Strecke Berlin- Rauen durch Schranken abgelaßt. Kurz vor der Station Rauen wurde auch der zweite Beutel dicht neben dem Bahnhofsraum gefunden. Der Post ist somit kein Schaden entstanden. Die Ermittlungen haben ergeben, daß keine strafbare Handlung vorliegt, sondern daß die Tür des Postwagens unterwegs aufgegangen ist und die Postbeutel herausgefallen sind. — Daß dergleichen möglich ist, wird die Öffentlichkeit immerhin überraschen.

Zwölfendelstühle in Neuhort

Die bekannte amerikanische Schauspielerin und Millionärin Mrs. Amelia Bingham wurde in ihrem Landhause in Hoboken mit

ihren beiden Söhnen von Banditen überfallen. Die Räuber banden und knickelten die drei Personen und entnahmen mit einem Zugewandte im Werte von 15.000 Dollar. Eine Tasche, in der sich noch weitere im Werte von 9.000 Dollar enthalten waren, entging den Nachforschungen der Mörder nur dadurch, daß Mrs. Bingham auf die Lücke wachte. — Ein anderer amerikanischer Millionär, Mrs. William A. Vanderbilt, eine Dame, Mrs. Tobin Clark, die bei Mrs. Vanderbilt zum Tee amfanden war, ver- unglückte nach ihrem Beganne aus dem Hause ein Pferd, das 50.000 Dollar wert war, bestehend aus 75 Pferden im Werte von 40.000 Dollar. Die sofort angeforderten Nachforschungen im Hause von Mrs. Vander- bild und in den benachbarten Straßen waren ergebnislos, und die Polizei konnte bislang keine Spuren, die zur Aufdeckung des ge- heimnisvollen Diebstahls hätten führen können, entdecken.

Rundfunk

Spickplan des Dresden-Leipziger Senders, Mittwoch, 16. Dezember

Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung.
 10.10—10.15 Uhr: Winterwetterberichte des Sächsischen Verkehrs- verbandes. 10.15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11.45 Uhr: Wetterdienst und -vorhersage der Wetterwarten Dresden, Magde- burg, Weimar. 12 Uhr: Mittagsspiel auf der Sappelfeld-Schule. 12.55 Uhr: Kauerer Zeitzeichen. 1.15 Uhr: Preise- und Börsen- bericht. 4—5 Uhr: Nachmittagskonzert des Leipziger Rundfunk- orchester. 6.45—7 Uhr: Functioffestunde. 7—7.30 Uhr: 4. Vor- trag aus dem Julius-Einführung in die Sternkunde, von Dr. G. H. Frisinger (von Dresden aus); Der praktische Wert der Wissen- schaft. 7.30—8 Uhr: Vortrag, Prof. Dr. Wilkowski von der Uni- versität Leipzig. 7. Vortrag innerhalb der Vortragsreihe: Ge- schichte des neuen Dramas und des Theaters. Programm der Mitteldeutschen Besprechungsstelle Weimar für Weihnachten 452. 8.15 Uhr: Konzert. Mitwirkende: Dr. Emil Zehn (Klavier), Otto Braun (Fide), Willi Müller (Kagot), Fritz Jungermann (Lobe), Albert Reize (Klarinette), Georg Seidel (Horn), Kurt Herberich (Fagott), 1. Quatuor: Fagott, Klarinette, Violine, Bass. 2. Quatuor: Violine, Violine, Violine, Bass. 3. Quartett: Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott (G-Dur) (Graf Zehn), Fritz Jungermann, Albert Reize, Georg Seidel, Willi Müller. Klavier: Rhythmus. Pro- gramm der Mitteldeutschen Besprechungsstelle Dresden für Weihnachten 294. 8.15 Uhr: Schpiel: Die Gelehrten. Spiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler. Einleitende Worte und Spielleitung: G. Blumau. Ort der Handlung: Wien. Zeit: Gegenwart. 10.30—12 Uhr: Von Dresden aus für beide Wellen: Operette: a ben d. Mitwirkende: Elise Wron, Felice Hüder, Karl Blumau. 1. Suppe: Ratinische, Duett. 2. Suppe: Vaccaria, Duett. 3. Suppe: Ferruccio, Dieb. 4. Soloman: Hollandwäldchen, Terzett. 5. Soloman: Hollandwäldchen, Duett. 6. Winterberg: Günstling der Jara, Duett. 7. Winterberg: Günstling der Jara, Chinghala. 8. Strauß: Solo aus „Der letzte Walzer“. 9. Strauß: Liebes- „Friedrich- mein Schatz. 10. Strauß: Fledermaus. „Dieb der Welt“. 11. Recoa: Mammi Kogot.

An meine wertgeschätzte Kundschaft



und die es noch werden wollen!

Borgen macht Sorgen

Treffender und eindringlicher kann eine Warnung bei der heutigen Einstellung für Abzahlungskäufe in allen möglichen Waren nicht begründet werden, als dies letztlich schon. Jeder, der es mit dem Wohle der Gesamtheit ehrlich meint, wird den treffenden Hinweis auf die Gefahr des überhandnehmenden Abzahlungskaufes nur voll und ganz billigen müssen.

Und doch gibt es ganz unentbehrliche Bedarfsgegenstände für Familie und Erwerb, die in vielen Fällen gegen Barzahlung niemals anschaffungsmöglich sind. Hierzu gehört vor allem die Nähmaschine. Mit ihr will die sorgende Mutter und Hausfrau für sich und die Kinder warme Kleider, solide Wäsche, die Tochter oder Braut die Ausstattung auf billigem Wege herstellen, schadhafte Stücke haltbar stopfen und ausbessern, auch selbst gefällige Stickerien für Heim und Kleidung herstellen.

Dort, wo an Türen die Not besonders stark pocht, soll die Nähmaschine den Erwerb oft alsdann für eine ganze Familie schaffen.

Sollte in diesen Fällen eine gebotene Zahlungsvereinfachung durch eine solide, gutempfohlene Firma nicht willkommen und von allgemeinem Nutzen sein? Meine wertvolle Kundschaft erhält bei mir von jeher bei Eintritt von Erwerbslosigkeit oder Krankheit ganz oder teilweise Gestattung billiger Raten, und bietet der vorzügliche, solide Ruf meines weit über 30 Jahre bestehenden Fachunternehmens wohl die weiteste Ge- währ für ein rücksichtsvolles Eingehen auf berechtigte Wünsche jedes Kunden.

Auch heute ist es deshalb ohne jede Sorge möglich, daß alle Kreise, auch Minderbemittelte, sich gegen geringe Anzahlung und Raten eine Nähmaschine so hervorragenden Rufes wie die

Pfaff- — Phönix- — Adler- — Präzisions-Nähmaschinen beschaffen können. Gilt es doch hier einen Kauf fürs ganze Leben und dann noch für die Kinder; das Beste ist dann das Billigste.

Meine ganz erstaunlich große Auswahl dürfte auch die verwöhntesten Ansprüche voll erfüllen. Rat und Auskunft über die richtige Wahl einer neuzeitlichen, hochwertigen Nähmaschine für Haushalt oder Erwerb, über erleichterte Anschaffungs- und Zahlungsbedingungen, Benutzung meines Näh-, Stick- und Stopfkurses, über sonstige technische Fragen werden fachgemäß und unverbindlich erteilt.

Paul Schmelzer

Alleinverkauf der Pfaff-, Phönix- und Adler-Nähmaschinen
 Ziegelstraße 16/19 und An der Frauenkirche 20